

Aus der praktischen Prüfung der MFA

Fall 10: Hepatitis

In dieser Rubrik stellen wir „echte“ Prüfungsfragen aus dem praktischen Teil der Abschlussprüfung für Medizinische Fachangestellte (MFA) in journalistisch aufbereiteter Form vor. Auszubildenden Ärztinnen und Ärzten möchten wir damit die Möglichkeit geben, die Fälle mit ihren Auszubildenden durchzusprechen bzw. einzuüben.

Den kompletten Prüfungsbogen im Original und die dazugehörigen Lösungen finden Sie, indem Sie die QR-Codes mit Ihrem Smartphone scannen. Sämtliche Prüfungsfälle und alle Lösungsbausteine sind jederzeit auf unserer Homepage unter www.blaek.de → „Wegweiser“ → „MFA“ → „Ausbildung“ → „Prüfung“ → „Prüfungsaufgaben für die praktische Abschlussprüfung“ abrufbar.



Prüfungsbogen



Lösungen

Handlungssituation

Ihr Chef Dr. Theo Schmid hat die Krankheitsvertretung eines Kollegen übernommen. Dessen nicht gebührenbefreite, vollständig geimpfte (einschließlich Hepatitis B) Patientin, Inge B., ruft wegen eines Termins an. Sie gibt an, sie fühle sich schlecht, habe zunehmende Übelkeit, Durchfall und Kopfschmerzen. Außerdem glaube sie, Fieber zu haben. Sie sei vor einer Woche aus dem Italienurlaub zurückgekehrt.

- » Prüfungsinhalt: Terminvereinbarung telefonisch

Die Patientin kommt zum vereinbarten Termin in die Sprechstunde. B. war in diesem Quartal noch nicht bei ihrem Hausarzt gewesen. Ihre GKV-Versichertenkarte hat sie dabei.

- » Prüfungsinhalt: Patientenempfang, Patientenaufnahme, Formular – Notfall- oder Vertretungsschein

Dr. Theo Schmid vermutet aufgrund der Anamnese und der leicht gelblichen Skleren der Patientin eine Hepatitis-A-Infektion. Er bittet Sie, sofort das CRP qualitativ zu bestimmen. Im Facharztlabor sollen GOT, GPT, γ -GT, das Gesamtbilirubin und Anti-HAV untersucht werden.

- » Prüfungsinhalt: Temperaturmessung im Ohr, Blutdruckmessung bei einem neuen Patienten, Demonstration einer hygienischen Händedesinfektion, i.v.-Blutentnahme

Sie entfernen gerade die Kanüle, als die Patientin sich ruckartig zur Seite beugt, da sie glaubt, erbrechen zu müssen. Sie stechen sich mit der Kanüle in den linken Daumen. Eine anwesende Kollegin betreut daraufhin die Patientin vor-

übergehend weiter. Nach den erforderlichen Erstmaßnahmen informieren Sie Dr. Theo Schmid, der alles Notwendige (inklusive Meldung an die Berufsgenossenschaft) für Sie veranlasst. Anschließend nehmen Sie Ihre unterbrochene Tätigkeit wieder auf.

- » Prüfungsinhalt: Verletzung mit benutzter Kanüle oder Schnittverletzung, Blutversand mit Laborüberweisung an Facharztlabor, CRP-Schnell-Test, Aufräumen des Arbeitsplatzes

Da sich der Allgemeinzustand der Patientin zunehmend verschlechtert und die häusliche Situation unzureichend ist, entschließt sich Dr. Theo Schmid, die Patientin ins Krankenhaus einzu-

weisen. Sie werden gebeten, den Krankenwagen anzufordern und die notwendigen Formalitäten für die Einweisung zu erledigen. Das Formular Krankenbeförderung geben Sie Ihrer Kollegin zum Ausfüllen. Nach dem Eintreffen des Krankenwagens begleiten Sie die Patientin bis zum Praxisausgang.

- » Prüfungsinhalt: Formularverordnung von Krankenhausbehandlung, Formularverordnung einer Krankenbeförderung bereitlegen, Krankenwagenbestellung telefonisch, Verabschiedung verunsicherter Patient, Dokumentation, Abrechnung

Abteilung Medizinische Assistenzberufe/Ausbildung

